

Begründung:

Die Bezeichnung „Schwerbehindertenausweise“ ist alles andere als glücklich gewählt und wird schnell als eine Reduzierung auf eine Behinderung verstanden bzw. empfunden. Deshalb erfand eine 14-jährige Schülerin im letzten Jahr eine Ausweishülle mit der Aufschrift „Schwer-in-Ordnung-Ausweis“, die eben begrifflich nicht die Behinderung in den Vordergrund stellt. Zahlreiche Medien berichteten über diese Idee.

Mittlerweile werden in vielen Bundesländern durch die Versorgungsämter entsprechende Ausweishüllen kostenlos angeboten, zunächst in Hamburg, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen, mittlerweile auch in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. In Nordrhein-Westfalen gibt es ein solches Angebot bisher nicht flächendeckend. Der Sozialausschuss der Stadt Köln fasste im Dezember diesen Jahres einen Beschluss zur Bereitstellung solcher Ausweishüllen. Der Rhein-Sieg-Kreis sollte diesem Vorbild folgen.